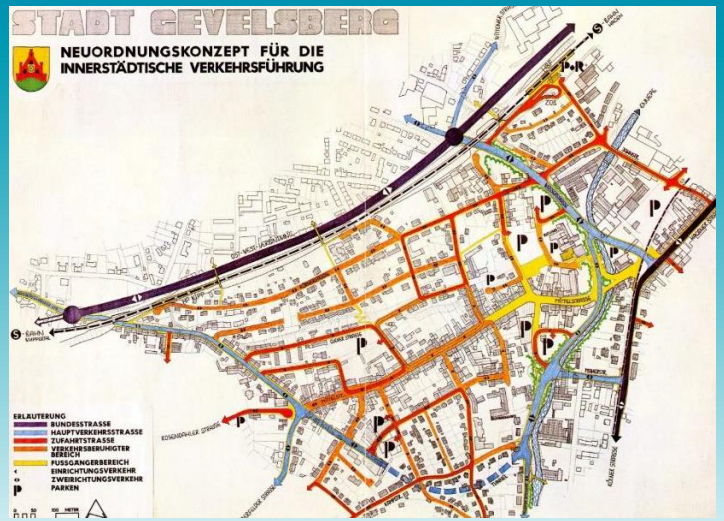
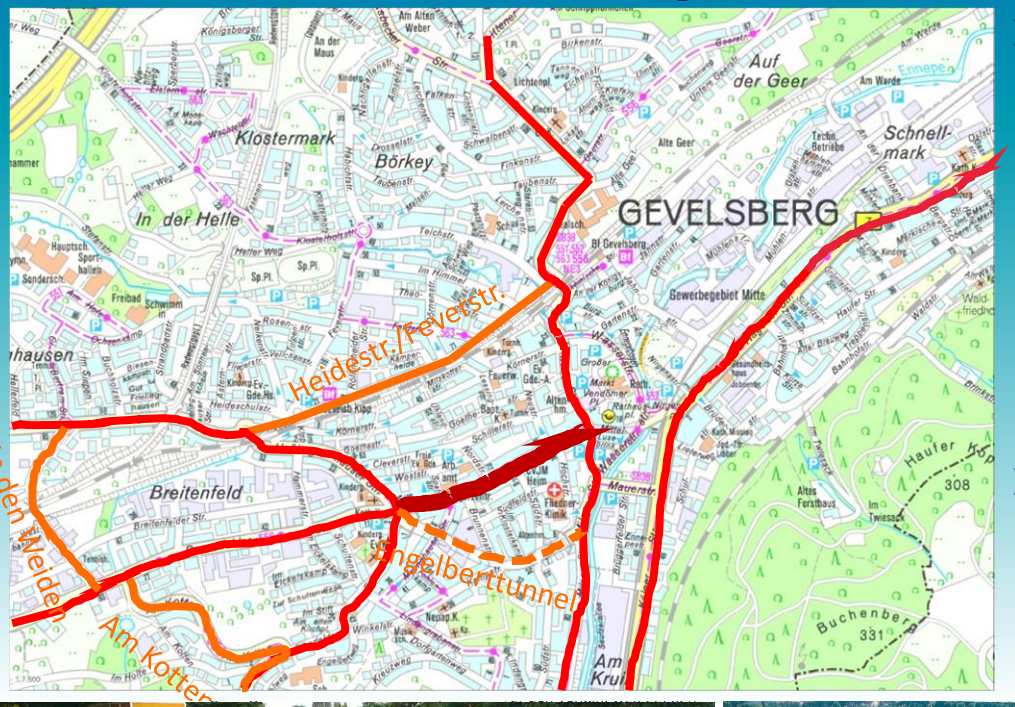
Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Gevelsberg Innenstadt 2030

1. Überblick, Anlass, Handlungsbedarf

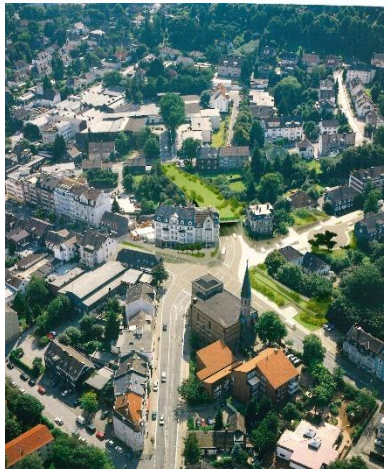


- Neuordnungskonzept der Innerstädtischen Verkehrsführung (NOK) aus den 1980er Jahren bildete die Planungsgrundlage für die folgenden 30 Jahre
  - Umstrukturierung der Verkehrsführung „In den Weiden“ als Entlastungsstraße
  - Umfahrung der Innenstadt (Mittelstraße) durch den Neubau der Heidestraße
  - Neubau der Umgehungsstraße Am Kotten
  - Abbindung der Elberfelder Straße für den Durchgangsverkehr
  - Bau des Engelberttunnels als Südumgehung

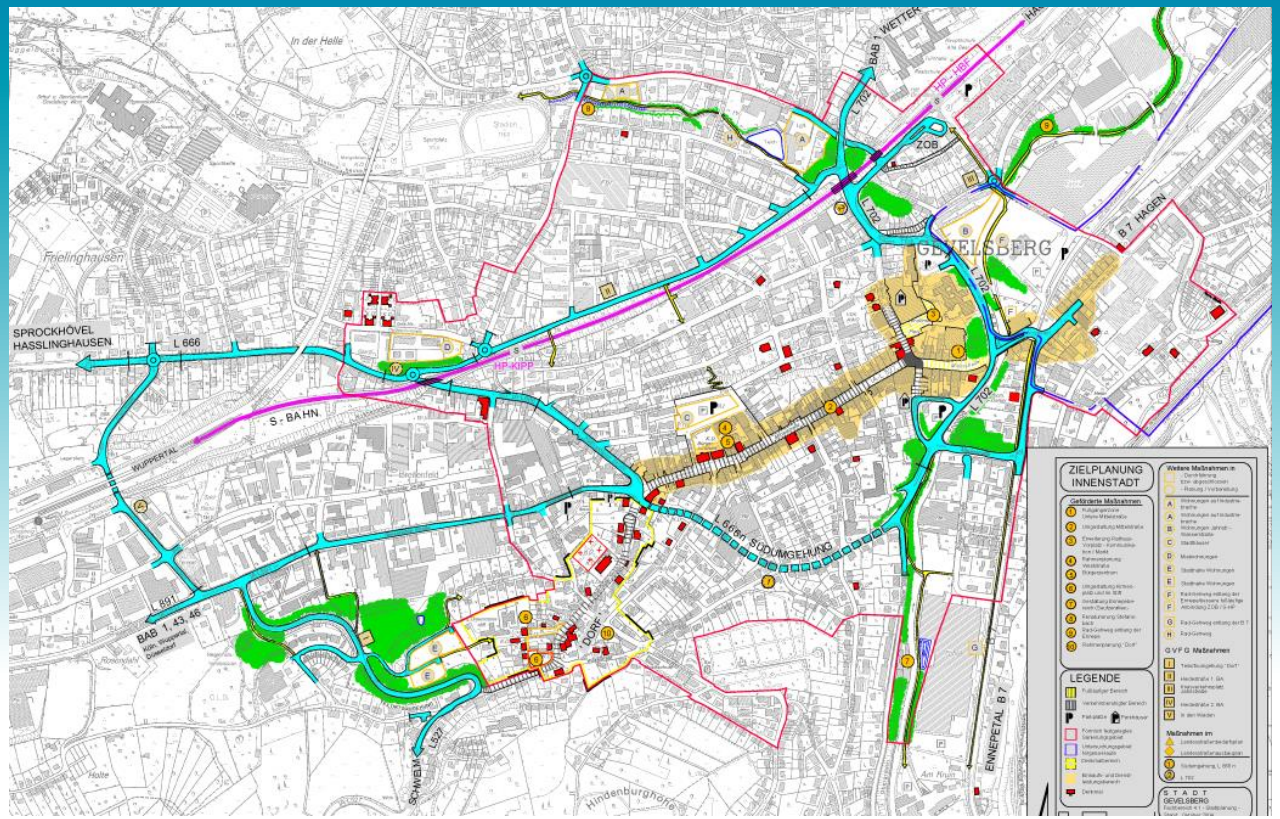
1. Überblick, Anlass, Handlungsbedarf



- Bau der Nordtangente:
  - 1995 – 2004 Planung und Bau der Umgehung Heidestraße/Feverstraße
  - Maßnahmenkosten ca. 1,5 Mio. €
- Bau der Westtangente :
  - 1996 – 1999 Planung und Ausbau der Straße Am Kotten zur Entlastung des historischen „Dorfes“
  - Maßnahmenkosten ca. 4,7 Mio. €
- Bau der Westtangente:
  - 2000 – 2003 Planung und Ausbau der Straße in den Weiden
  - Maßnahmenkosten ca. 2,55 Mio. €
- Bau der Südtangente:
  - 1991 – 1995 Schaffung von Baurecht
  - 1999 – 2007 Bau des Engelberttunnels
  - Maßnahmenkosten ca. 27 Mio. €



1. Überblick, Anlass, Handlungsbedarf

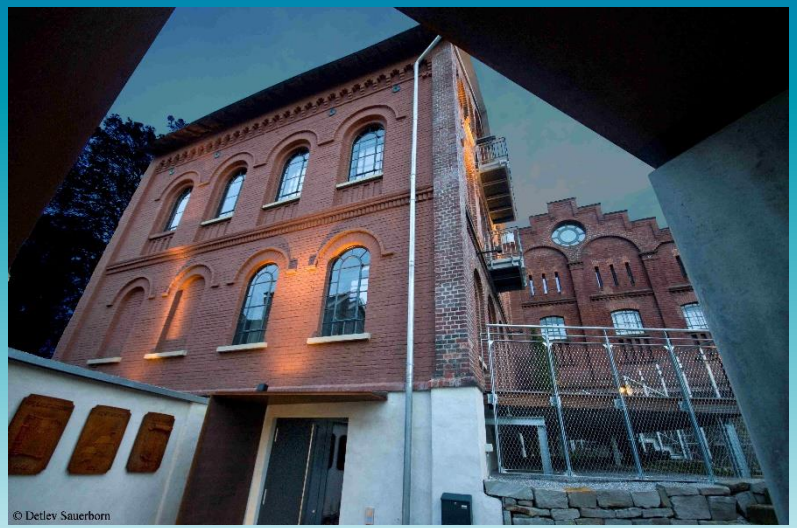


- Umfangreiche Bürgerbeteiligung zur Zielplanung Innenstadt im Jahr 1991.
- Neben verkehrlichen Maßnahmen wurden städtebauliche Projekte aufgegriffen und in die Zielplanung integriert.
- Zielplanung Innenstadt ist und war Leitbild der städtebaulichen Planung sowie der Verkehrsplanung in den letzten 25 Jahren für die Stadt Gevelsberg.

1. Überblick, Anlass, Handlungsbedarf

- Realisierung der städtebaulichen Maßnahmen der Zielplanung Innenstadt :
  - Umgestaltung der Mittelstraße
    - Beginn der Planungen in 2002
    - Bewilligung des Förderbescheides „Stadtumbau West“
    - Baubeginn am 1.02.2007
    - Bauzeit ca. 22 Monate

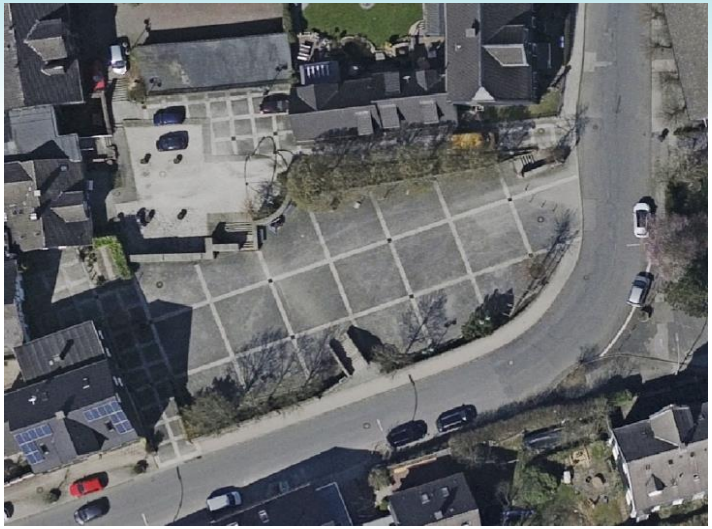
1. Überblick, Anlass, Handlungsbedarf



Quelle: Detlev Sauerborn

- Realisierung der städtebaulichen Maßnahmen der Zielplanung Innenstadt :
  - Umbau und Nachnutzung der alten Kornbrennerei als Bürgertreff (Fertigstellung 2011)
  - Umbau Alter Kirchplatz als innerstädtischer Quartiersplatz für das „Dorf“ unter Wahrung denkmalpflegerischer Gesichtspunkte.

Quelle: Macegaglia



1. Überblick, Anlass, Handlungsbedarf

Quelle: avt

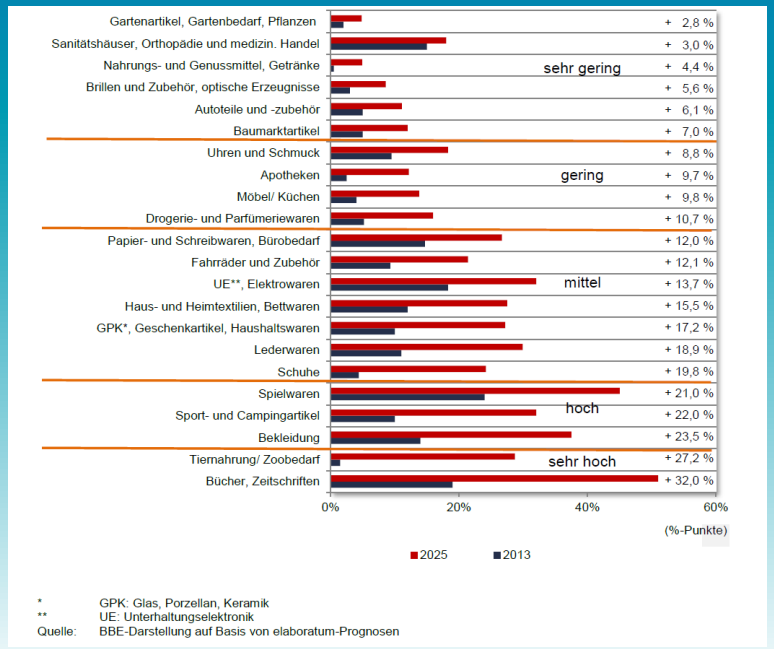
- Realisierung der städtebaulichen Maßnahmen der Zielplanung Innenstadt :
  - Umgestaltung der Gewerbebrache am Ennepebogen zu einer hochwertigen Park- und Freizeitfläche
  - Rückgewinnung der Ennepe als Erlebnisraum für Anwohner und Erholungssuchende.

1. Überblick, Anlass, Handlungsbedarf

- Mit Ausnahme der Straßenplanung zur L 702N (Wittener Straße und Wasserstraße) wurden alle Maßnahmen aus dem NOK und der Zielplanung Innenstadt umgesetzt.

- Durch das langfristige Festhalten an einer Zielplanung Innenstadt auch gestützt durch eine breite politische Mehrheit, konnte das Gevelsberger Zentrum sein Image gegenüber benachbarten Einkaufsdestinationen deutlich aufwerten und stellt heute eines der attraktivsten Innenstadtbereiche im EN-Kreis dar.

1. Überblick, Anlass, Handlungsbedarf



- Bundesdeutsche Trends im Einzelhandel wirken sich jedoch auch auf das Zentrum von Gevelsberg verstärkt aus:
  - Steigender Wunsch nach Einkaufsevent
  - Deutschlandweite Verringerung der Gesamtverkaufszahlen
  - Weiter zunehmende Filialisierung
  - Steigender Anteil des Onlinehandels
  - Weitere Konkurrenz der Innenstadt durch Handel auf der „Grünen Wiese“ sowie DOCs und FOCs in räumlicher Nähe

Quelle: MCArhturGlen

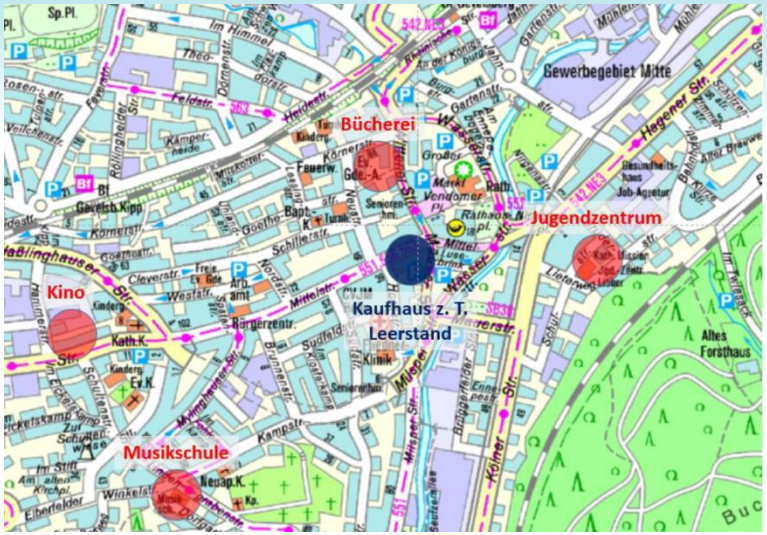
Quelle: Wuppertaler Rundschau 30. Mai 2015, ATP Architekten Ingenieure

1. Überblick, Anlass, Handlungsbedarf

- Die Gevelsberger Innenstadt benötigt weitere Impulse und Planungsperspektiven für die nächsten 15 - 20 Jahre um auch zukünftig ihre Attraktivität beibehalten zu können und konkurrenzfähig gegenüber anderen Einkaufsdestinationen zu bleiben.

- Dazu ist es erforderlich eine von Verwaltung, Politik, Händlern und Bürgerschaft getragene Zielplanung Gevelsberg 2030 zu entwickeln und kontinuierlich an deren Umsetzung zu arbeiten.

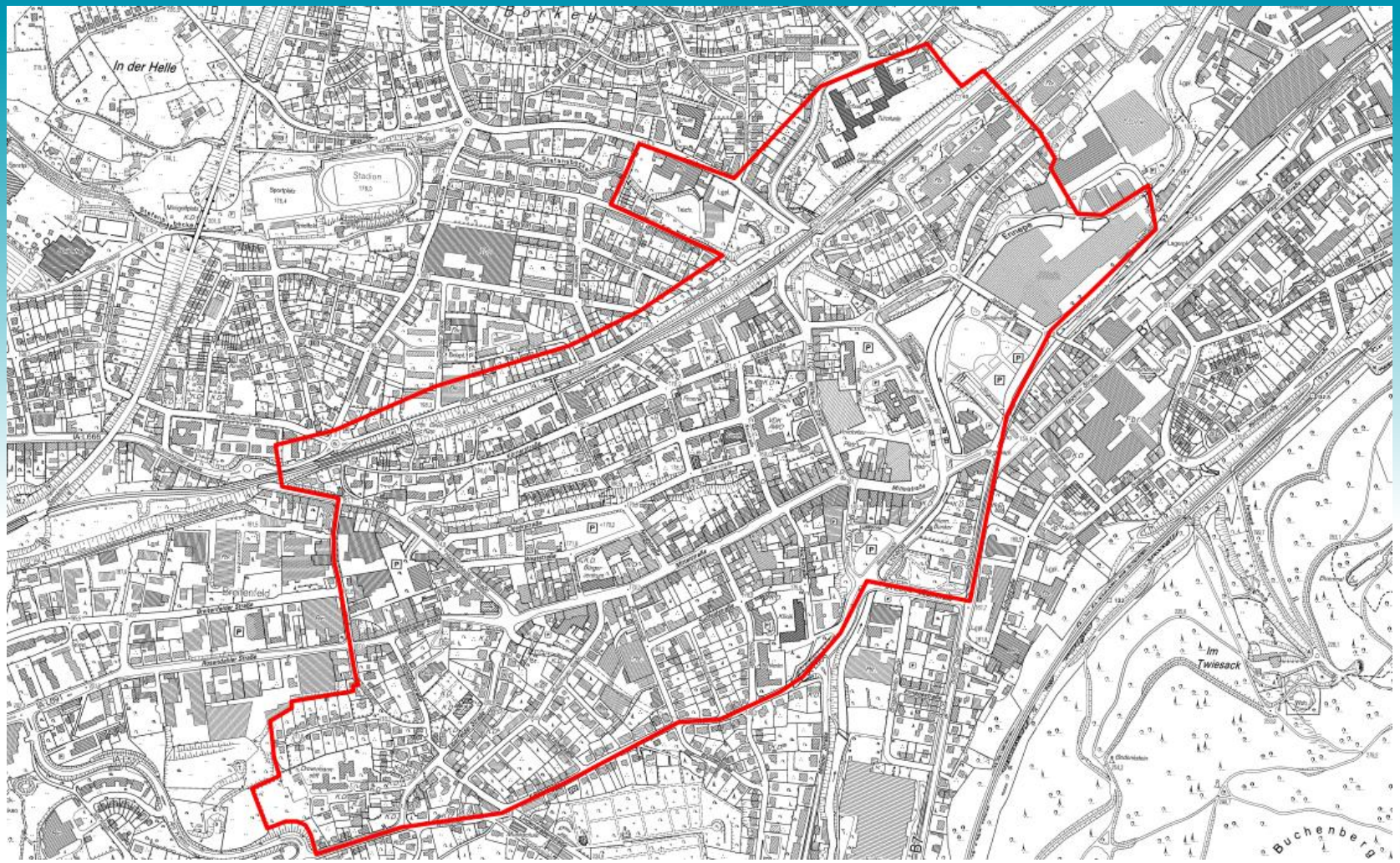
- Neben den allgemeinen Ansätzen bildet ein Antrag einer politischen Fraktion zur Weiterentwicklung und Konzentration von sozialen und kulturellen Einrichtungen eine weitere Grundlage sich mit den Perspektiven der Innenstadt vertieft auseinanderzusetzten.



- Zielsetzung des Antrages ist die Konzentration der Einrichtungen in einem zentralen Gebäude im Haupteinkaufsbereich

1. Überblick, Anlass, Handlungsbedarf

Abgrenzungsentwurf des Untersuchungsraumes



1. Überblick, Anlass, Handlungsbedarf

- **Mai 2016:** Auftaktgespräch mit der Bez. Reg. Arnsberg als Fördergeber zur Klärung möglicher Fördertatbestände
- **November 2016:** Angebotsabfrage bei acht Planungsbüros zur Erstellung eines IEHK
- **März 2017:** Beauftragung des Büros ASS Hamerla|Gruss-Rink|Wegmann|Partner aus Düsseldorf mit der Erstellung eines IEHKs Gevelsberg Innenstadt 2030
- **Mai 2017:** der Bestandsaufnahme und weitere Abstimmungsgespräche mit der Bez. Reg. und der Verwaltung
- **September 2017:** Durchführung von Expertengesprächen mit folgenden Expertengruppen
  - Politik
  - Zentrum, Handel
  - Baukultur, Kultur, Freiraum/Aufenthaltsqualität
  - Bildung, Soziales, Sport
  - Wirtschaft, EigentümerInnen, BewohnerInnen, Verkehr
- **September 2017:** Zusätzliche Jugendbeteiligung an der Realschule Gevelsberg
- **November 2017:** Zusätzliche Jugendbeteiligung am Städtischen Gymnasium Gevelsberg